

Gosenschenke in Custrisch. Heute Freitag Topfbraten, Schweinskeule mit Thüringer Klößen und Hasenbraten mit Weinkraut. **A. Senfer.**

Blauer Hecht, Nicolaistraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **F. L. Palte.**

Restaurations zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Gänsebraten etc. etc. Mein Nürnberger Bier ist ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Zu dem heute bei mir stattfindenden Schlachtfest lade ich ein geehrtes Publicum höflichst ein **Adolph Reil am Neumarkt.**

Zu Entenbraten mit Krautklößen, Hasenbraten mit Weinkraut, so wie zu einem Löffchen echt bairischen Bier ladet heute Abend höflichst ein **H. Repler, Kloßergasse Nr. 9.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen (à Portion 3 π), so wie morgen zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut, das Bier ist ff., **Dresdner Straße. Friedrich Knoche.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Albin Betterlein, Reichels Garten Nr. 6.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. S. Senze in Reichels Garten.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. bei **Eduard Fröblich, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** bei **C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11.**

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute früh 8 1/2 Uhr Speck- und Pflaumenkuchen bei **J. S. Raack, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Morgen Abend Hasen- und Gänsebraten bei **F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Morgen Schlachtfest bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Schlachtfest morgen Abend in der **Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Winkler, goldne Brezel.**

Morgen Abend

Schweinsknochen mit Klößen bei **S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Verloren

wurde auf dem Wege vom Zeiser Thore durch die Stadt nach dem Pachhof eine Fuhrmanns-Brieftasche mit einigen Papieren und ungefähr 90 π Gehalt. Dem Finder wird bei Zurückbringung und unter Anmeldung in der Tageblatt-Expedition eine Belohnung von zehn Thalern zugesichert.

Verloren wurde eine Haarnadel mit einer kleinen silbernen Rosette. Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße 1590 D, 3 Tr.

Vermist werden seit den letzten Tagen der jüngst beendeten Michaelismesse zwei kleine in 1 Collo durch Stränge zusammengeschnürte Kisten und mit dem Zeichen M. J. versehen. Nach Angabe des Eigenthümers, der auf dem Marktplatz in einer Bude zum Verkauf ausgestanden hat, soll dieses Collo Freitag den 14. October Abends durch ein hiesiges Geschirr bei ihm abgeholt worden sein.

Alle, welche irgend einen Nachweis über dieses Collo zu geben im Stande sind, werden höflich gebeten, deshalb bei Hrn. **Wilh. Röder sen.** hier Anzeige zu machen.

Verlaufen hat sich Sonnabend den 29. October ein langhaariger schwarzer großer Wasserhund mit neusilbernem Halsband ohne Steuerzeichen. Wer denselben kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe hoch abgibt, erhält eine sehr gute Belohnung.

Abhanden gekommen ist in der Friedrichstraße am Sonnabend ein Pinscherhund mit Steuerzeichen 1934. Abzugeben gegen Belohnung in der Postremise beim Lackirer.

Zugelaufen ist ein schwarz- und weißgefleckter Hund mit gelbem Halsband. Abzuholen bei **F. Hohmann, Querstr. Nr. 29.**

Erwiderung.

Einsender der im gestrigen Tageblatte eingerückten Annonce beziehentlich des von mir mit vollstem Rechte gerügten unrichtigen Kohlenmaßes scheint offenbar selbst bei der Sache nicht zu seinem Gunsten theilhaftig zu sein, da er im entgegengesetzten Falle zuverlässig einen geeigneteren Weg zu seiner Reinigung eingeschlagen haben würde. **Gustav Wagner, Restaurateur.**

Dem anonymen Zusender des Briefes vom 2. d. M. in Betreff der Stelle eines ersten Knechtes bei Herrn F. Gebhard, diene hiermit zur Nachricht, daß ich durchaus nicht auf eine derartige Stelle reflectire, sondern vielmehr dieselbe dem Verfasser erwähnten Briefes wünsche, da er dann ganz an seiner Stelle sein würde. Was der Heirathsantrag der Köchin betrifft, so mag er dieselbe getroffen für sich behalten und die 1000 π pr. Ort., welche er so bereitwillig bei der Verheirathung der Köchin zur Mitgift geben will, mag er, sobald er sie wirklich besitzt, zur Bezahlung seiner Schulden verwenden. Da ich bereits eine Heirath mit 5000 π einzugehen Willens bin, so kann ich um so mehr auf obige, ohne Garantie versprochenen 1000 π Verzicht leisten.

A. Z. # 1000.

Geht der graue Mantel mit dem Porzellan heute um 4 Uhr nochmals durch die Querstraße?

Der Frau **Salzmann** in Zuckelhausen die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag.

New-York, d. 4. Nov. 1853. Der durchgefallene Kirmesgast.

Es gratulirt dem Herrn **Weismann** zur silbernen Hochzeit von ganzem Herzen

F. O. E. K.

Dem Fräulein **Emma Kraffow** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Geburtstag.

Promenade.

Es gratulirt dem Herrn **Friedrich Weismann** heute zu seiner silbernen Hochzeit.

Aus der Ferne.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn **F. Weismann** zu seiner heutigen silbernen Hochzeit.

Mehrere Collegen.

Es gratulirt dem Herrn **Friedrich Weismann** zu seiner silbernen Hochzeit

ein guter Freund.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn **F. Weismann** heute zu seiner silbernen Hochzeit.

J. A. K. M. W.

Verzttlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr, Besprechung wegen der wissenschaftlichen Vorträge.

S. Heute, Schützenhaus, Gesellschaftsabend.

Zum bevorstehenden Stiftungsfest Dienstag den 8. November ladet alle Freunde und Corpsbrüder ein **Das Corp8 Misnia.**